



Legende

Wirtschaftliche Nutzung	Gefahrenquellen
Siedlung	Kläranlage
Kultur und Dienstleistung	Große Anlage mit Umweltgefahr bei Hochwasser
Industrie und Gewerbe	Schutzgebiete
Verkehr	Natura 2000-Gebiet/ Naturschutzgebiet
Grünflächen	Wasserschutzgebiet (Zone II) bzw. Heilquellenschutzgebiet (Zone II)
landwirtschaftl. Nutzfläche	Badegewässer
Forst *)	
Gewässer	
sonstige Flächen	
Landesgrenze	
Gemeindegrenze	
Überschwemmungsgrenze/pot. Überschwemmungsgrenze eines Hochwassers mit hoher Wahrscheinlichkeit	
Überschwemmungsgrenze/pot. Überschwemmungsgrenze bei HQ ₁₀₀	
Überschwemmungsgrenze/pot. Überschwemmungsgrenze eines extremen Hochwassers	
stationäre Hochwasserschutzanlage	
Hochwasserrückhaltebecken	
Pegel	
14.0 • Stationierung	

*) Die Nutzungsart Forst deckt sich nicht exakt mit dem Waldbegriff gem. §2 Hess. Waldgesetz. Die Waldeigenschaft und -betroffenheit ist daher bei der Umsetzung der HWRMP im Rahmen weiterer Genehmigungsverfahren zu überprüfen.

Datengrundlage: Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Betroffenheiten

(gelten für das gesamte Stadt- bzw. Gemeindegebiet)

Betroffene Einwohner	Betroffene Schutzgebiete, Badegewässer und Kulturgüter von besonderer Bedeutung
	<p>Natura 2000-Gebiet/Naturschutzgebiet</p> <p>VSG keine</p> <p>FFH keine</p> <p>NSG 1412004 Riedwiesen bei Niederursel 1412007 Harheimer Ried</p> <p>Wasser- u. Heilquellenschutzgebiete (Zone2): 440-058</p> <p>Badegewässer: keine</p> <p>Kulturgüter von besonderer Bedeutung: keine</p>

HESSEN
 Regierungspräsidium Darmstadt
 Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt Frankfurt
 Dezernat IV/F 41.2 - Oberflächengewässer -
 Gutleutstraße 114
 60327 Frankfurt am Main

Hochwasserrisikomanagementplan Nidda - Mündung der Nidda in den Main -

Hochwasserrisikokarte

Maßstab: 1:10.000	Datum: November 2015	Blattschnitt: R - 01
----------------------	-------------------------	--------------------------------

ARGE BGS Wasser / BIT Ingenieure / faktorgrun

BGS Wasser | **BIT INGENIEURE** | **faktorgrun**